

Pilztage im Nationalparkzentrum Falkenstein

Mittwoch, 15. August 2012 bis Sonntag, 19. August 2012 Haus zur Wildnis

Im Nationalpark Bayerischer Wald gedeihen zwischen Falkenstein und Lusen 1 900 verschiedene Pilzarten. Formen- und farbenreich präsentieren sie sich und sind zugleich doch anspruchsvoll und verletzbar. In fast allen Landökosystemen sind Pilze unentbehrlich für den Stoffkreislauf des Werden und Vergehens.

Die meisten sind an ganz bestimmte Lebensräume gebunden; Totholz oder noch lebende alte Bäume sind für sehr viele Pilzarten Lebensgrundlage, deshalb bietet der Nationalpark für sie nicht selten einzige Überlebenschancen oder gar paradiesische Bedingungen. Umgekehrt werden sie von unseren Bäumen, Sträuchern, Gräsern und Kräutern gebraucht, da die "Schwammerl" wichtige Nährstoffe liefern, die für Pflanzenwachstum und -Vitalität entscheidend sind.

Kaum einer denkt daran, dass sie auch für uns Menschen unverzichtbar geworden sind: was wäre ein Arzt ohne Antibiotika, ein Brauer ohne Hefe, selbst die moderne Landwirtschaft erhält dank der Pilze wirksamere und naturverträgliche Pflanzenschutzmittel.

Kurzum - Pilze sind überaus wertvoll und schützenswert.

Wer mehr über ihre Ökologie und Vielfalt erfahren möchte und bereit ist, in die faszinierende Welt der Pilze einzutauchen, ist bei den Pilztagen im Haus zur Wildnis genau richtig. Pilzexperten der Bayerischen Mykologischen Gesellschaft und der Nationalpark-Forschungsabteilung laden Sie ein, Ihre "Fundstücke" mitzubringen und vor Ort bestimmen zu lassen. In der Forschungslounge geben die Wissenschaftler Einblicke in ihre aktuellen Projekte. Spannende Spiele und eine Pilzsuche unter fachkundiger Anleitung zeigen Kindern im Rahmen eines Ferienprogramms die Geheimnisse dieser "Fadenwesen". Das auch handwerkliche Produkte aus Pilzen gefertigt werden können, führen eine Papierwerkstatt oder die Wollfärberei vor.

Programm:

Mittwoch, 15. August

10:00 bis 16:30 Kinderferienprogramm: Die "Schwammerl-Tage"

10:30 bis 18:00 Pilzausstellung mit Pilzbestimmung

Vorstellung des Pilzhandwerks

Forschungslounge "Pilze im

Nationalpark - Dem Fruchtkörper auf der Spur"

ab 11:00 Musik mit "Small house"

11:30 bis 17:30 Filmprogramm "Als wären sie nicht von
dieser Welt ? Der unmögliche Lebenswandel der Schleimpilze",
Dauer: 45 Min. "Die wunderbare Welt der Pilze", Dauer: 45 Min.

16:00 bis 17:30 Pilzkundliche Wanderung "Fabelhafte Pilzwelt" mit Heinrich
Holzer - BMG; Unkostenbeitrag: 3 Euro für Erwachsene, Kinder
frei

Donnerstag, 16. August

Programm wie Mittwoch ohne Musik

16:00 bis 17:30 Pilzkundliche Wanderung "Speise- und Giftpilze im
Bayerischen Wald" mit Peter Karasch - BMG; Unkostenbeitrag:
3 Euro für Erwachsene, Kinder frei

Freitag, 17. August

Programm wie Mittwoch ohne Musik

17:00 bis 18:00 Vortrag mit Wolfgang Nowotny "Wolfsmilch und Lohblüte:
Wunderwelt der Schleimpilze" Eintritt: frei

Samstag, 18. August

Programm wie Mittwoch ohne Musik und ohne Kinderprogramm

17:00 bis 18:00 Vortrag mit Till R. Lohmeyer "Von Hexeneiern, Satanspilzen
und des Teufels Schnupftabak: Unheimliches, Zaubenhaftes
und Höllisches aus dem Reich der Pilze" Eintritt: frei

Sonntag, 19. August

nur Filmprogramm wie Mittwoch

Nähere Informationen über: Haus zur Wildnis Ludwigthal 94227 Lindberg

Telefon: 09922 / 5002-0 hzw@npv-bw.bayern.de

Freyunger Str. 2 Tel. (08552) 9600 -0
94481 Grafenau Fax: (08552) 9600 -100
E-Mail: poststelle@npv-bw.bayern.de
Internet: www.nationalpark-bayerischer-wald.de
Stabsstelle Koordination und Kommunikation: Elke Ohland

Wir empfehlen die Anreise mit dem ÖPNV!

Bildunterschrift

Der "Große Bluthelmling", eine von 1900 verschiedenen Pilzarten die im Nationalpark Bayerischer Wald wachsen

Foto: Heinrich Holzer

Pressefotos zum Download - Freigabe nur in Verbindung mit der Pressemitteilung -
unter:<http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/aktuelles/presse/mediathek/index.htm>